



Verwandten und Freunden theile ich mit, daß meine geliebte Gattin

Ernestine Frankl, geborne Wiener,

nach mehrjährigen, mühsig getragenen schwersten Leiden, im Glauben an die Unsterblichkeit ihrer Seele und um Erlösung zum Gotte ihrer Väter betend, Dienstag den 3. Februar 1857 Abends ein Viertel nach 7 Uhr gestorben ist.

Stilles Beileid mit dankbarem Gefühle anerkennend, bitte ich die Freunde mich in meinem herbsten Lebensschmerze nicht zu stören.

Die Beerdigung der Hingeshiedenen findet Donnerstag den 5. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, von der Wohnung: Stadt, Seilenstengasse Nr. 494, nach dem Währinger Friedhofe statt.

Ludw. Aug. Frankl.